Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

2026	Wiesbaden, den 2. September 2026	Nr. 53

Zweite Verordnung zur Änderung der Amtstracht-Verordnung*

Vom 19. August 2026

Aufgrund des § 54 Satz 2 des Hessischen Beamtengesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juni 2026 (GVBl. 2026 Nr. 38), auch in Verbindung mit § 2 des Hessischen Richtergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. März 1991 (GVBl. I S. 54), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 2023 (GVBl. S. 183), verordnet der Minister der Justiz und für den Rechtsstaat:

Artikel 1

Änderung der Amtstracht-Verordnung

Die Amtstracht-Verordnung vom 13. August 2002 (GVBl. I S. 541), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. Oktober 2020 (GVBl. S. 773), wird wie folgt geändert:

1. Nach § 1 wird als § 1a eingefügt:

„§ 1a

Beamtinnen und Beamte des gehobenen Justizdienstes bei den Gerichten, die mit Aufgaben einer Rechtspflegerin oder eines Rechtspflegers betraut und nicht nach § 1 zum Tragen einer Amtstracht verpflichtet sind, können bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben in zur Verhandlung oder zur Verkündung einer Entscheidung bestimmten Terminen sowie bei sonstigen verfahrensleitenden Amtshandlungen mit Außenwirkung eine Amtstracht tragen, wenn dies mit Rücksicht auf das Ansehen der Rechtspflege angemessen erscheint. Ob diese Voraussetzung vorliegt, bestimmt die Beamtin oder der Beamte, die oder der die Amtshandlung leitet.“

2. In § 2 Satz 2 werden nach dem Wort „Verpflichteten“ die Wörter „oder Berechtigten“ eingefügt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. November 2026 in Kraft.

* Ändert FFN 210-85

Wiesbaden, den 19. August 2026

Der Hessische Minister der Justiz und für den Rechtsstaat

Heinz

Hessische Staatskanzlei